

11.03.2021

## Kleine Anfrage 5118

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

### **Homeoffice während der Corona-Pandemie – was ist der Landesregierung so peinlich, dass sie die Zahlen nicht veröffentlichen möchte?**

Mit den Kleinen Anfragen 4654, 4689 und 4783 hat der Unterzeichner dieser Kleinen Anfrage zwischen November 2020 und Januar 2021 wiederholt Fragen zu Homeoffice-Regelungen für Mitarbeitende der Landesregierung gestellt. Die wiederholten Fragen werden von der Landesregierung konsequent ignoriert – mit Ausnahme des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales, welcher auf die separate Kleine Anfrage 4875 geantwortet hat. Er kann problemlos Zahlen zur Homeoffice-Inanspruchnahme der Beschäftigten seines Hauses zur Verfügung stellen und tut dies auch. Alle anderen Anfragen hat für die Landesregierung der Minister des Inneren beantwortet. In den Antworten verweigert dieser die Beantwortung der gestellten Fragen. In der Antwort auf die Kleine Anfrage 4877 führt Herr Minister Reul auf meine Frage nach Homeoffice-Tagen in seinem Haus aus: „Eine ganzjährige Datenlage zur Anzahl coronabedingter Homeofficetage liegt nicht vor“. Es stellt sich somit die Frage, warum Minister Laumann Daten zur Verfügung stellen kann, während Minister Reul das nicht kann.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Homeoffice-Tage wurden in den Ministerien in den Monaten des Jahres 2020 ausweislich der ministeriumsinternen Dokumentationen in Anspruch genommen? (bitte nach Ministerien und Monaten aufschlüsseln)
2. Zu welchem genauen Zeitpunkt wurden die Homeoffice-Regelungen für die MitarbeiterInnen in den nordrhein-westfälischen Ministerien an die Lage der Covid-19-Pandemie angepasst? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Art der Regelung, Datum und Ministerium)
3. Der WDR berichtet<sup>1</sup> am 13.01.2021 über die Forderung von Herrn Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart, es sollten „alle Möglichkeiten genutzt werden um stärker von zuhause zu arbeiten“. Wie verschafft sich die Landesregierung einen Überblick darüber, in welchem Umfang es den Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen gelingt, das Instrument Home-Office einzusetzen?
4. Auf welcher Grundlage führen MinisterInnen Gespräche mit VertreterInnen der Mitbestimmung über Homeoffice-Regelungen, wenn wie im Beispiel von Herrn Minister Reul dieser nicht einmal eine Übersicht über Homeoffice-Tage im Ministerium des Inneren hat?

---

<sup>1</sup> <https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/wirtschaft-corona-homeoffice-100.html>

5. Wie erklärt sich die Landesregierung, dass der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales erbetene Home-Office-Daten dem Parlament zur Verfügung stellen kann, andere MinisterInnen dies jedoch nicht können?

Stefan Kämmerling